

Artikel vom 13.06.2017

Neuwahlen JU-Kreisverband Roth

## Nagl bleibt Vorsitzender der JU und wird für Bezirkstag vorgeschlagen



**GÖGGELSBUCH** - Daniel Nagl bleibt Vorsitzender der Jungen Union im Landkreis Roth. Einstimmig hat die Jahresversammlung des CSU-Nachwuchses den 28-jährigen Magister der Politikwissenschaft, der in Schwanstetten aufgewachsen und aktuell Mitglied der CSU Hilpoltstein ist, in seine zweite Amtszeit gewählt. Unter Nagls Führung wurden seit 2015 zwei neue JU-Ortsverbände gegründet. Der JU-Kreisverband ist im vergangenen Jahr leicht auf 141 Mitglieder gewachsen.

Nach Abschluss der Vorstandswahl kündigte Nagl an, sich innerhalb der Kreis-CSU um die Direktkandidatur zum Bezirkstag für den Kreis Roth zu bewerben. Unterstützt werde er dabei vom JU-Vorstand sowie der Senioren-Union und der Mittelstandsunion. Die JU habe im April beschlossen einen eigenen Kandidaten ins Rennen zu schicken, unabhängig davon, ob der amtierende CSU-Bezirksrat Ernst Schuster wieder antreten werde. "Wir wollen keinen Kandidaten gegen jemanden, sondern für ein Ziel: neue Impulse liefern, den Bezirk und seine Aufgaben bei allen Verwaltungsvorgaben neu denken, gestalten und vor allem kommunizieren", erklärte der JU-Kreisvorsitzende. „Es kann angesichts der aufgewendeten Summen vor allem im sozialen Bereich nicht sein, dass ein Großteil der Bevölkerung überhaupt nicht weiß, was der Bezirk ist, geschweige denn, welche wichtigen Aufgaben er erfüllt“, fügte er hinzu.

Als erste Initiativen nannte Nagl Kooperationen mit Trägern der Behindertenarbeit im Landkreis zur Umsetzung konkreter Projekte. Ein von Gehörlosen betriebener Biergarten in Zusammenarbeit mit Regens-Wagner-Stiftung, um Menschen mit und ohne Behinderung besser zusammen zu bringen, könnte Teil des Neudenkens sein, war Nagl überzeugt. Ebenso sei es ein interessanter Gedanke, in Zusammenarbeit mit einer Kommune ein Europahaus in ein Sanierungsobjekt zu integrieren. Dort sollten Menschen mit Behinderung Verantwortung für einen Veranstaltungssaal und einen Laden für Spezialitäten aus Mittelfranken und den Partnerregionen tragen. In Zeiten, in denen junge Menschen nach dem Schulabschluss häufig ein Jahr um die Welt reisen, aber oftmals nicht mehr wissen, wie man sich - von der Frauenunion wiederholt angemerkt - gesund ernährt, sei so Nagl, auch das Konzept der norwegischen "Folkehogskole" für die Bezirke interessant. Dabei handelt es sich um einen speziellen Schultyp ohne Prüfungen, gedacht als Orientierungsjahr nach Beendigung der Schulpflicht. Die Schulen haben die Förderung und Stärkung der Persönlichkeit vor allem in sozialer, aber auch in fachlicher Hinsicht zum Ziel. Das von der JU seit Jahren geforderte Projekt eines Wander- und Kanuweges von Fürth bis ins Fränkische Seenland, würde es den Menschen ermöglichen, ihren Urlaub direkt vor der Haustür zu verbringen. Der Bezirk Mittelfranken ist Mitglied in allen drei Zweckverbänden für Brombach-, Altmühl- und Rothsee. Die touristische Infrastruktur dort finanziert er zu 50 Prozent.

Neben dem Bezirk nahm Nagl auch den Landkreis in den Blick. Die JU stellt aktuell sieben Mitglieder in kommunalen Räten und mit Daniel Matulla in Roth sogar den Vorsitzenden der CSU-Fraktion. Ende Juli könnte mit Christian Albrecht ein junger Bürgermeister in Allersberg hinzukommen. Ziel sei es jedoch, so Nagl, nach 2020 mindestens ein Gemeinderatsmitglied pro Kommune und sechs Kreisräte zu stellen. Deshalb müssten die kommenden zweieinhalb Jahre genützt werden, um ernstzunehmende, junge Kandidaten aufzubauen.

Mit einer „guten Mischung aus bewährten Kräften und nachschiebenden Neuen“ möchte Nagl dieses Ziel „in guter Zusammenarbeit mit dem Landtagsabgeordneten und CSU-Kreisvorsitzenden Volker Bauer sowie den anderen Arbeitsgemeinschaften und CSU-Ortsverbänden in Angriff nehmen. Es freue ihn, dass es in Göggelsbuch gelungen sei, 62,5 Prozent des JU-Kreisausschusses neu zu besetzen. Den engeren Kreisvorstand ergänzen neben den wiedergewählten Stellvertretern Barbara Thäder aus Greding und Christian Albrecht aus Heideck die Vorsitzenden der beiden neugegründeten Ortsverbände Sven Richter aus Rohr und Marco Christoph aus Hilpoltstein. 25 Prozent des 16-köpfigen Gremiums sind weiblich. Zum Schatzmeister der Jungen Union im Kreis Roth ist Daniel Banse aus Roth gewählt worden. Das Amt des Schriftführers hat nun Markus Lenz aus Roth inne. Sein Stellvertreter ist Yannick Krug aus Rednitzhembach. Er ist mit 16 Jahren der Benjamin unter den JU-Vorstandsmitgliedern. Als Beisitzer gehören dem JU-Vorstand in den nächsten zwei Jahren Henning Scholz, Michael Fiegl und Sven Weinberger aus Hilpoltstein, Anja Haußner aus Allersberg, Alexander Bartonik aus Büchenbach, Fabio Schwarz aus Wendelstein, Julia Kispert aus Heideck und Daniela Karatas aus Roth an. Revisoren sind Monika Marx aus Allersberg und Daniel Matulla.

Mit freundlicher Genehmigung durch Robert Schmitt